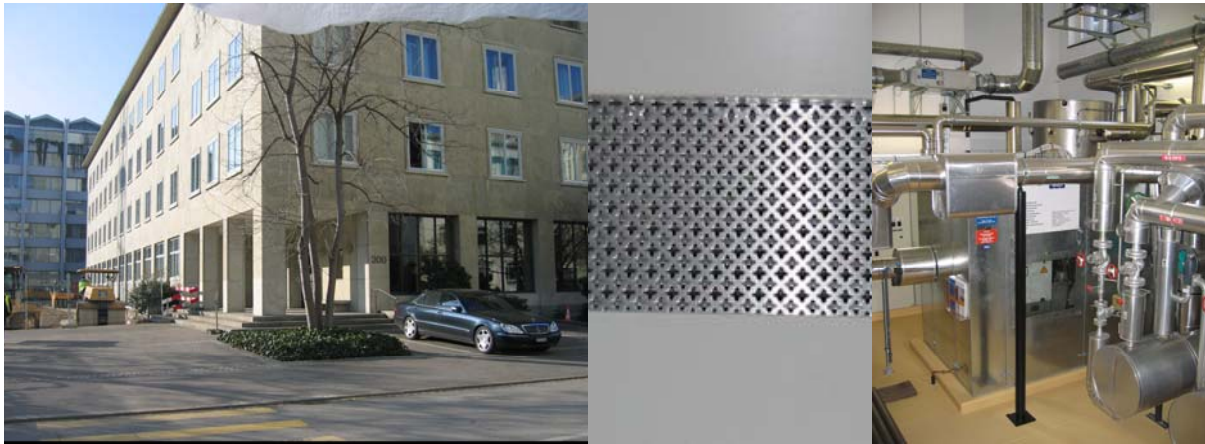


Referenzobjekt

Novartis International AG, WSJ-200



Kurzbeschreibung

Im Areal St.Johann in Basel steht das Direktionsgebäude der Novartis. Ein Grossteil des Gebäudes war bis 2004 nicht klimatisiert. Infolge des Hitzesommers 2003 wurden die noch nicht klimatisierten 286 Räume in diesem Gebäude mit einem Umluftkühlnetz 12°C/18°C nachgerüstet.

Die Kälte wird mit einer flusswassergekühlten Kältemaschine mit sehr guten Leistungswerten im Teillastbereich erzeugt. Die Nutzer haben die Möglichkeit, in jedem Raum den Kältebedarf individuell einzustellen.

Auftraggeber

Novartis International, Hr.Schutz

Anlagenkonzept HLK

Martin Herrmann

Projektleitung HLK

Projektleitung durch Martin Herrmann in enger Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Stefan Graf

Planungsumfang

Konzeption bis zum Abschluss (sämtliche SIA-Phasen)

Gesamtkosten

5.2 Mio SFr.

Fertigstellung

Fertigstellung Juni 2004

Besonderes

Das Umluftkühlnetz musste in die hochwertige Architektur des Gebäudes eingepasst werden. So wurden zum Beispiel spezielle Ausblasgitter entwickelt.

Das gesamte Bauvorhaben musste in nur 8 Monaten realisiert werden (Konzept bis Inbetriebsetzung).